

## Pressemitteilung

### „BlumenWelten“ im Stadthaus 1

**ivamos!** e.V.  
Achtermannstraße 10–12  
48143 Münster  
Telefon 02 51|4 54 31  
Telefax 02 51|5 47 05  
vamos@muenster.de  
[www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)

*Münster/29.10.2007:* Heute wurde die Vamos -Ausstellung „BlumenWelten - der dornige Weg vom Feld zur Vase“ im Stadthaus 1 in Münster eröffnet. Die Ausstellung informiert über die weltweite Schnittblumenproduktion und die damit einhergehenden Umweltschädigungen und Arbeitsrechtsverletzungen. Ein brisantes Thema, denn 80 Prozent aller in Deutschland verkauften Schnittblumen werden aus Afrika und Lateinamerika importiert.

Jens Elmer, Fachreferent von Vamos e.V. betonte: „Von unserer Partnerorganisation in Kolumbien wissen wir, dass die Blumenarbeiterinnen oft unter gesundheitsschädlichen Bedingungen und zu Hungerlöhnen arbeiten. Die Umweltbelastung von Böden und Grundwasser ist durch den extrem hohen Einsatz von giftigen Pestiziden verheerend. Daher setzen wir uns für Fairen Handel mit Schnittblumen ein.“

In einer Führung durch die Ausstellung wurden die Besucher von Barbara Issel, Referentin der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands im Bistum Münster (kfd), über die Alternative des Fairen Handels informiert. „Das Siegel des Flower Label Programms (FLP) garantiert, dass die Blumen unter menschenwürdigen Bedingungen produziert werden und die Arbeiterinnen Löhne erhalten, die zum Leben reichen“, so Issel. Die kfd hat erreicht, dass 97 Gemeinden des Bistums und der evangelischen Landeskirche ihren kirchlichen Blumenschmuck aus Blumen mit dem FLP-Siegel beziehen.

Im Rahmen der Ausstellung appelliert Vamos e.V. auch an die Stadt Münster, Blumen nur noch aus Fairem Handel zu kaufen. „Nach dem Beschluss der Stadt, keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu kaufen, wäre dies ein nächster Schritt hin zu mehr Gerechtigkeit“, so Jens Elmer von Vamos e.V.

Über die besondere Qualität der FLP-Blumen kann man sich in der Ausstellung selber ein Bild machen. Der Münstersche Blumenladen Rogeé, der regelmäßig Blumen mit dem FLP-Siegel führt, bestückt die Ausstellung mit Rosen aus Fairem Handel.

Die Ausstellung „BlumenWelten“ ist bis zum 15. November jeweils Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag von 8 bis 12 Uhr im Stadthaus 1 an der Klemensstraße zu besichtigen. Ausstellungsführungen für Gruppen und Schulklassen können bei Vamos e.V. gebucht werden, Tel.: 45431 und [www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)

„BlumenWelten“ wird präsentiert in Kooperation mit der kfd im Bistum Münster, der Evangelischen Frauenhilfe für Westfalen, Bezirksverband Münster, der Evangelischen Thomaskirche und der Katholischen Kirchengemeinde St. Theresia. Die Ausstellung wird im Rahmen der Reihe „Klimaschutz und Eine Welt“ des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster gezeigt.